

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Donaueschinger Liederhandschrift - Cod. Donaueschingen 120**

**[S.l.], [um 1480/1490]**

Lied in Frauenlobs Zartem Ton. >Armuert, dich hasset manig man...<

[urn:nbn:de:bsz:31-9129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-9129)

219  
hie uff gesanges pfadt. Auch loyca machet mangen  
senger mat. In kampffes wis halt ich hie uff der  
han

Rhetorica ich loben wil gesanges spil. Dorch blümet  
si yr tugent ich der ist vil. Ein stemperij do mitte  
stat. Welch senger mi equivoat mit wollem hat  
gesanges zil er mit volbringen kan

Gesanges kunst des lop ist Wolzerrenen. Sie dy  
fferenz. Und melody zu tonen. Die senger wil  
ich honen. Sie in der meister künste Wal. gesan:  
ges zal. bringet zu fal. Und sich kunst nemen an

Vnst musica die ist bekant. Dorch alle lant  
vr schon probier ist Wol dar zu gesant. In  
alle tone meister schafft. Wert und wis

Sie hant von ir soliche crafft. gesanges bant so  
wol floerzet hat

Ein kunst heisset Arismetica yr lop ist sa. We  
sie mi hat der mag Wol. Wesen fra. yr zal dorch  
gremdet alle ding. An meister schafft ist sy gesa:  
nges ein orteimig. An merdent do sy ghorzet an  
den rat

Wann der gesang gar höfflich beslisset. vil mage  
siner tünheit mit ardeisset. Ob er doch cleinge:  
hisset. Wann er ist rechter kunst ein kint. sint  
vilmeb blint. Der macht yn blint. Kunst yn  
Zespot.

**U**ber emander In fröllenlops Zäter ton  
Von der gedultigen. Vngewilligen arē mit!

**J**AL Ar mit dich hasset manig man. Des hertz  
entän. her kennet mit das du got heileb gan.

mich triegte dann inns sinnes rat. Ich wien mit besse  
Wegs zu himelreich got. Die beste lant ist aremmut wol  
kunt.

Wer die getultiglichen treit. Und setz sin leit. Zum  
besten vor uff gotz barmherzigkeit. Und lesset von  
uerstulken has. Ob es ein andren. bi ym get uff  
erdenbass der vorer gemet zu himelreich gesunt

Und sinen sin nach rechten dingen setzet. sin zung  
uff niemant mitenherzet. sin neben erist mit lezet  
an eren und an Wredigkeit. Dem ist bereit ein rich.  
es cleit. zu iemer wender stunt

O helffen inns die pfaffen icheu. Dis köm-  
en spehen. Es stet gesthreiben das ich han  
gesehen. Das aremmut ist wol geboren. Das  
si der hochste got. het selb erkorn. Es ist gestheen an  
im gross aremmut

Der alle ding gesthicken kam. vff rechte lant gelobet  
deb. das er im selber gam. das besten re das ist wol.  
recht. Waren lant re dem aremmut mit rougesmecht  
bedenken de an got gant von allen gutt

aremmut ist ein spiegel in höchsten. ir sint gewiss  
got gut rich dort zu lant. Die himelichsche crone.  
die sich haben an yu ergeben. und mit enstreeben  
nach falschem leben. Er ist selig derb thut

in aremmut lit uff der pflicht. Wie wol ges-  
chicht. Ein demütige bherz. Das hasich  
nicht. Und wer zu lang behält sin leit. de  
hat die bant sin libb vil gross arbeit gut zu ue-  
sicht. ist besser vil dann goldt

Es wil  
got uerger  
reien ang  
man zue  
Comitt  
alles it for  
gen mar  
uerzeit.

321.  
Des wil ich nich ortkind geben. Das  
got uergab dem der in sin reines leben. ant falsche  
reien angwan. Das byspel merket beide freilben vnde  
man. Zuecht ush got. eben. so yster nich vil holdt.

Demittig keit. vnd arennit in gedulde. Die zwey hat  
allezit gottes holde. vnd niemant sich versthulde.  
gen maxien der reinen meit. Die hat bereit. gar vn:  
uerzeit. vil freid vnd reihen soldt

